

## Krippengebet, Weihnachten 2020

Neugierig sehe ich zur Krippe: Da sind Menschen mit verschiedenen Hautfarben und Möglichkeiten.

Sehnsüchtig wünsche ich mir, dass die Unterschiedlichkeit der Menschen gesehen und geschätzt wird. Dass auch Tiere als Geschöpfe Gottes wahrgenommen und geachtet werden.

Alle Menschen und Tiere haben es verdient, dass jemand sie in die Arme nimmt. Wie Josef Maria in den Arm nimmt oder sein Kind wiegt.

Staunend überlege ich mir, wie alle an der Krippe das Wunder dieser besonderen Nacht erlebt haben. Das neugierige Schaf, der störrische Esel, der übermüdete Josef, die tapfere Maria.

Erschöpft bitte ich um Kraft für das kommende Jahr. Das Corona-Virus macht zu schaffen, lähmt, verunsichert, ängstigt. Das Kind in der Krippe steht für den Neubeginn, auf den ich hoffe: Erlöse uns in dieser schwierigen Zeit. Mach unser Leben wieder heller.

AMEN

(formuliert aus schriftlichen Rückmeldungen des Projekts Krippengespräche)

